

Kinderheilbad Westernkotten nach dem 2. Weltkrieg

Von Wolfgang Marcus

1946 hatte die Provinzialverwaltung Münster (der heutige Landschaftsverband Westfalen-Lippe) das Solbad Wiese übernommen, um hier ein Kinderheilbad insbesondere für unterernährte Kinder aus dem Ruhrgebiet zu eröffnen. – Im Patriot finden sich für die ersten Jahre drei Berichte dazu, die im Folgenden ungekürzt wiedergegeben werden. Ab 1949 ist unter dem Suchbegriff „Kinderheilbad“ kein Eintrag mehr zu finden, wahrscheinlich deshalb, weil die Kinderkuren eingestellt wurden und das Heilbad unter dem Namen „Solbad Westernkotten“ am 1.5.1950 eröffnet wurde.

Patriot 8.11.1946

Kinderheilbad Westernkotten - Ausbau und Neuanlagen in Vorbereitung

Im Frühling nächsten Jahres soll das Kinderheilbad in Westernkotten wieder eröffnet werden. Im Juni 1946 hat die Provinzialverwaltung das seit den letzten Kriegsjahren stillliegende, im Familienbesitz befindliche Sol- und Thermalbad übernommen, um eine Kinderheilstätte einzurichten, weil gerade hier eine besonders heilkräftige Quelle vorhanden ist. Die Quelle hat einen hohen natürlichen Kohlensäuregehalt und ist radioaktiv. Geplant ist in Westernkotten eine volle Neuanlage des Badebetriebes für etwa 100 Kinder. Eine Scheune wird als Kinderschlafhaus umgebaut. Im sogenannten „Alten Haus“ finden die Verwaltung und die Kinder-Krankenstation Platz. Im ehemaligen Tanzsaal werden die Speise- und Spielräume für die kleinen Kurgäste eingerichtet werden. Das Badehaus erhält vollständig neue technische Bade-Einrichtungen. Auch für die Nebenräume, Küche, Personalwohnungen usw. wird Raum gelassen. Wenn keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten auftreten, soll im nächsten Frühjahr der volle Badebetrieb beginnen. In sechswöchigen Heilkuren, werden Kinder von 4 bis 14 Jahren besonders aus dem Industriegebiet hier Aufenthalt finden. Die Benutzung der Badeeinrichtung, die radiumhaltige Luft in den Liegehallen an den Gradierwerken und eine kräftige Verpflegung werden ihre Wirkung nicht verfehlen.

Ein im Rahmen der jetzigen Möglichkeiten durchführbarer Kurbetrieb mit einer beschränkten Anzahl von Kindern ist seit Mitte Juli mit gutem Erfolg schon im Gange. Er wird bis zur Fertigstellung des Neubaus weitergeführt. Neben dem Kinderheilbad werden auch weiterhin Bäder an andere Gäste abgegeben werden.

Patriot 17.5.1947

Kinderheilbad Westernkotten - Erfolge trotz behelfsmäßigen Kurbetriebs — Vor weiteren Verbesserungen

Westernkotten. Baustoffbeschaffungsschwierigkeiten und der lange Winter haben die Hoffnung, den Vollbetrieb im Kinderheilbad Westernkotten zum Frühjahr aufnehmen zu können, nicht erfüllt. Manches ist aber in der Zwischenzeit noch geschaffen worden. Das in der ehemaligen Scheune errichtete Schlafhaus ist im Rohbau fertig. Für das Badehaus wurden die Heizungs- und anderen technischen Einrichtungen geliefert, und sie harren jetzt des Einbaues. In einigen Monaten hofft man, den Badebetrieb für die Kinder in vollem Umfange aufnehmen zu können. Inzwischen geht der behelfsmäßige Kurbetrieb weiter. Es wurden 8 Kuren mit je 20 Kindern durchgeführt. Bei den unterernährten Kindern aus dem Industriegebiet wurden durch die bessere Verpflegung, durch Höhensonnenbestrahlung und Aufenthalt an der Saline gute Erfolge erzielt.

Patriot 10.10.1947

Westernkotten. Der Ausbau des Kinderheilbades hat trotz der zeitbedingten Schwierigkeiten einige Fortschritte gemacht. Rund 200 Kinder fanden im Laufe dieses Sommers hier Aufnahme. Sie stammten aus den Städten des Ruhrgebietes. Ihr Gesundheitszustand hat sich durch die Liegekuren an der Saline und die bessere Ernährung wesentlich gebessert. Es waren erfreuliche Gewichtszunahmen zu verzeichnen.